



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 10.1.2014
COM(2013) 943 final

ANNEXES 1 to 5

ANHÄNGE

zum

Vorschlag für eine Verordnung des Rates

**zur Festlegung von Höchstwerten an Radioaktivität in Nahrungs- und Futtermitteln im
Falle eines nuklearen Unfalls oder einer anderen radiologischen Notstandssituation**

ANHANG I

Höchstwerte radioaktiver Kontamination von Nahrungsmitteln

Für Nahrungsmittel gelten folgende Höchstwerte:

| | Nahrungsmittel (Bq/kg) ¹ | | | |
|--|---|-------------------------------|--|--------------------------------------|
| | Nahrungsmittel für Säuglinge ² | Milcherzeugnisse ³ | Sonstige Nahrungsmittel (sofern nicht von geringerer Bedeutung) ⁴ | Flüssige Nahrungsmittel ⁵ |
| Strontiumisotope, insbesondere Sr-90 | 75 | 125 | 750 | 125 |
| Jodisotope, insbesondere I-131 | 150 | 500 | 2 000 | 500 |
| Alphateilchen emittierende Plutoniumisotope und Transplutonium-elemente, insbesondere Pu-239, Am-241 | 1 | 20 | 80 | 20 |
| Alle übrigen Nuklide mit einer Halbwertszeit von mehr als 10 Tagen, insbesondere Cs-134, Cs-137 ⁶ | 400 | 1 000 | 1 250 | 1 000 |

¹ Der Wert für konzentrierte Erzeugnisse und Trockenerzeugnisse wird auf der Grundlage des für den unmittelbaren Verbrauch rekonstituierten Erzeugnisses berechnet. Die Mitgliedstaaten können Empfehlungen hinsichtlich der Verdünnungsbedingungen abgeben, um die Einhaltung der in dieser Verordnung festgelegten Höchstwerte zu gewährleisten.

² Als Nahrungsmittel für Säuglinge gelten Nahrungsmittel für die Ernährung von Säuglingen während der ersten 12 Lebensmonate, die für sich genommen deren Nahrungsbedarf decken und in Packungen für den Einzelhandel dargeboten werden, die gemäß den Artikeln 11 und 12 der Richtlinie 2006/141/EG der Kommission eindeutig als „Säuglingsanfangsnahrung“, „Folgenahrung“, „Säuglingsmilchnahrung“ oder „Folgemilch“ gekennzeichnet und etikettiert sind.

³ Als Milcherzeugnisse gelten die Erzeugnisse folgender KN-Codes einschließlich späterer Anpassungen: 0401, 0402 (außer 0402 29 11).

⁴ Nahrungsmittel von geringerer Bedeutung und die für diese Nahrungsmittel jeweils geltenden Höchstwerte sind in Anhang II aufgeführt.

⁵ Flüssige Nahrungsmittel gemäß Code 2009 und Kapitel 22 der Kombinierten Nomenklatur. Die Werte werden unter Berücksichtigung des Verbrauchs von Leitungswasser berechnet; für die Trinkwasserversorgungssysteme sollten identische Werte gelten.

⁶ Diese Gruppe umfasst nicht Kohlenstoff-14, Tritium und Kalium-40.

ANHANG II

Höchstwerte radioaktiver Kontamination von Nahrungsmitteln von geringerer Bedeutung

1. Nahrungsmittel von geringerer Bedeutung

| KN-Code | Beschreibung |
|---------------|--|
| 0703 20 00 | Knoblauch (frisch oder gekühlt) |
| 0709 59 50 | Trüffeln (frisch oder gekühlt) |
| 0709 99 40 | Kapern (frisch oder gekühlt) |
| 0711 90 70 | Kapern (vorläufig haltbar gemacht, zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet) |
| ex 0712 39 00 | Trüffeln (getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, als Pulver oder sonst zerkleinert, jedoch nicht weiter zubereitet) |
| 0714 | Wurzeln oder Knollen von Maniok, Maranta und Salep, Topinambur, Süßkartoffeln und ähnliche Wurzeln und Knollen mit hohem Gehalt an Stärke oder Inulin, frisch, gekühlt, gefroren oder getrocknet, auch in Stücken oder in Form von Pellets; Mark des Sagobaums |
| 0814 00 00 | Schalen von Zitrusfrüchten oder von Melonen (einschließlich Wassermelonen), frisch, gefroren, getrocknet oder zum vorläufigen Haltbarmachen in Salzlake oder in Wasser mit einem Zusatz von Schwefeldioxid oder anderen Stoffen eingelegt |
| 0903 00 00 | Mate |
| 0904 | Pfeffer der Gattung „Piper“; Früchte der Gattungen „Capsicum“ oder „Pimenta“, getrocknet oder gemahlen oder sonst zerkleinert |
| 0905 00 00 | Vanille |
| 0906 | Zimt und Zimtblüten |
| 0907 00 00 | Gewürznelken, Mutternelken und Nelkenstiele |
| 0908 | Muskatnüsse, Muskatblüte, Amomen und Kardamomen |
| 0909 | Anis-, Sternanis-, Fenchel-, Koriander-, Kreuzkümmel- und Kümmelfrüchte; Wacholderbeeren |
| 0910 | Ingwer, Safran, Kurkuma, Thymian, Lorbeerblätter, Curry und andere Gewürze |

| | |
|------------|---|
| 1106 20 | Mehl, Grieß und Pulver von Sagomark und von Wurzeln oder Knollen des KN-Code 0714 |
| 1108 14 00 | Stärke von Maniok |
| 1210 | Hopfen (Blütenzapfen), frisch oder getrocknet, auch gemahlen, sonst zerkleinert oder in Form von Pellets; Lupulin |
| 1211 | Pflanzen, Pflanzenteile, Samen und Früchte der hauptsächlich zur Herstellung von Riechmitteln oder zu Zwecken der Medizin, Insektenvertilgung, Schädlingsbekämpfung und dergleichen verwendeten Art, frisch oder getrocknet, auch geschnitten, gemahlen oder ähnlich fein zerkleinert |
| 1301 | Schellack; natürliche Gummen, Harze, Gummiharze und Oleoresine (z. B. Balsame) |
| 1302 | Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge; Pektinstoffe, Pektinate und Pektate; Agar-Agar und andere Schleime und Verdickungsstoffe von Pflanzen, auch modifiziert |
| 1504 | Fette und Öle sowie deren Fraktionen, von Fischen oder Meeressäugtieren, auch raffiniert, jedoch nicht chemisch modifiziert |
| 1604 31 00 | Kaviar |
| 1604 32 00 | Kaviarersatz |
| 1801 00 00 | Kakaobohnen und Kakaobohnenbruch, roh oder geröstet |
| 1802 00 00 | Kakaoschalen, Kakaohäutchen und anderer Kakaoabfall |
| 1803 | Kakaomasse, auch entfettet |
| 2003 90 10 | Trüffeln (ohne Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht) |
| 2006 00 | Gemüse, Früchte, Nüsse, Fruchtschalen und andere Pflanzenteile, mit Zucker haltbar gemacht (durchtränkt und abgetropft, glasiert oder kandiert) |
| 2102 | Hefen (lebend oder nicht lebend); andere Einzeller-Mikroorganismen, nicht lebend (ausgenommen Impfstoffe des KN-Code 3002); zubereitete Backtriebmittel in Pulverform: |
| 2936 | Natürliche, auch synthetisch hergestellte Provitamine und Vitamine (einschließlich natürlicher Konzentrate) und ihre hauptsächlich als Vitamine gebrauchten Derivate, auch untereinander gemischt, auch in Lösemitteln aller Art |

3301

Ätherische Öle (auch terpenfrei gemacht), einschließlich „konkreter“ oder „absoluter“ Öle; Resinoide; extrahierte Oleoresine; Konzentrate ätherischer Öle in Fetten, nichtflüchtigen Ölen, Wachsen oder ähnlichen Stoffen, durch Enfleurage oder Mazeration gewonnen; terpenhaltige Nebenerzeugnisse aus ätherischen Ölen; destillierte aromatische Wässer und wässrige Lösungen ätherischer Öle

2. Für die in Absatz 1 genannten Nahrungsmittel von geringerer Bedeutung gelten folgende Höchstwerte:

| | (Bq/kg) |
|--|----------------|
| Strontiumisotope, insbesondere Sr-90 | 7500 |
| Jodisotope, insbesondere I-131 | 20000 |
| Alphateilchen emittierende Plutoniumisotope und Transplutoniumelemente, insbesondere Pu-239, Am-241 | 800 |
| Alle übrigen Nuklide mit einer Halbwertszeit von mehr als 10 Tagen, insbesondere Cs-134, Cs-137 ⁷ | 12500 |

⁷ Diese Gruppe umfasst nicht Kohlenstoff-14, Tritium und Kalium-40.

ANHANG III

HÖCHSTWERTE RADIOAKTIVER KONTAMINATION VON FUTTERMITTELN

Für Caesium-134 und Caesium-137 geltende folgende Höchstwerte:

| tierische Herkunft | Bq/kg ^{8,9} |
|----------------------|----------------------|
| Schweine | 1 250 |
| Geflügel, Lamm, Kalb | 2 500 |
| Sonstige | 5 000 |

⁸ Mit diesen Werten soll zur Einhaltung der zulässigen Höchstwerte für Nahrungsmittel beigetragen werden; sie allein gewährleisten jedoch nicht unter allen Umständen eine Einhaltung der Höchstwerte und schmälern auch nicht die Verpflichtung, die Radioaktivitätswerte in Erzeugnissen tierischen Ursprungs, die für den menschlichen Verzehr bestimmt sind, zu kontrollieren.

⁹ Diese Werte gelten für zum unmittelbaren Verbrauch bestimmte Futtermittel.

ANHANG IV Aufgehobene Verordnungen

| | |
|--|---------------------------------------|
| Verordnung (Euratom) Nr. 3954/87 des Rates | (ABl. L 371 vom 30.12.1987, S. 11) |
| Verordnung (Euratom) Nr. 2218/89 des Rates | (ABl. L 211 vom 22.7.1989, S. 1) |
| Verordnung (Euratom) Nr. 944/89 der Kommission | (ABl. L 101 vom 13.4.1989, S. 17) |
| Verordnung (Euratom) Nr. 770/90 der Kommission | (ABl. L 83 vom 30.3.1990, S. 78) |

ANHANG V

ENTSPRECHUNGSTABELLE

| Verordnung (Euratom) Nr. 3954/87 | Verordnung (Euratom) Nr. 944/89 | Verordnung (Euratom) Nr. 770/90 | Diese Verordnung |
|--|------------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Artikel 1 Absatz 1 | Artikel 1 | | Artikel 1 |
| Artikel 1 Absatz 2 | | | Artikel 1 |
| Artikel 2 Absatz 1 | | | Artikel 2 |
| Artikel 2 Absatz 2 | | | Artikel 3 Absätze 1 und 2 |
| Artikel 3 Absatz 1 | | | - |
| Artikel 3 Absatz 2 | | | - |
| Artikel 3 Absätze 3 und 4 | | | Artikel 3 Absatz 3 |
| Artikel 4 | | | - |
| Artikel 5 Absatz 1 | | | - |
| Artikel 5 Absatz 2 | | | Artikel 6 |
| Artikel 6 Absatz 1 | | | - |
| Artikel 6 Absatz 2 | | | Artikel 4 Absatz 1 |
| | | | Artikel 4 Absatz 2 |
| | Artikel 2 | Anhang II Nummer 2 | |
| | | Artikel 1 | |
| --- | --- | --- | Anhang III |
| Artikel 7 | --- | --- | Artikel 5 |
| --- | --- | --- | - |
| Artikel 8 | --- | --- | Artikel 7 |
| Anhang | Anhang | Anhang | Artikel 8 |
| | | | Anhang I |
| | | | Anhang II Nummer 1 |
| | | | Anhang III |
| --- | --- | --- | Anhang IV |
| --- | --- | --- | Anhang V |